

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

22.8.1872 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Donnerstag den 22. August

1872.

2.1. Karlsruher Speise-Anstalt.

Die Herren Zeichner von Anbeilscheinen und die Mitglieder der Section III. des Karlsruher Männerhilfsvereins werden hiermit auf **Freitag den 23. August, Abends 8 Uhr, in den Saal des Gasthauses zum „Prinz Wilhelm“** zu einer Versammlung dringend eingeladen, in welcher über die Karlsruher Speise-Anstalt berichtet und über deren Zukunft berathen werden soll. — Um **zahlreiches Erscheinen** wird gebeten. Der Vorstand der Section III. des Karlsruher Männerhilfsvereins. A. Emminghaus.

Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden. Zweite große Ausstellung im Erbprinzenpark in Karlsruhe vom 8.—15. September 1872.

Lotterie

von Erzeugnissen des Gartenbaues, Gartenmöbelen, Geräthschaften, Kunstgegenständen (Figuren, Vasen, Urnen) u. s. w., welche bei der Ausstellung von der Lotterie-Commission angekauft werden.

Loose à 30 fr.

sind zu haben bei

Herrn Kaufmann **Leopold Abend**, Schützenstraße,
" " **Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
" " **Dörflinger**, Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße,
" " **F. W. Döring**, Ritterstraße,
" " **Fesenbeckh**, Waldstraße 30,
" " **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße,
" " **Conradin Haugel**, Langestraße,
" " **H. Knaut jun.**, Langestraße.
" " **Fried. Waisch**, Ludwigsplatz, 6.6.
" " **Mag. Waisch**, Durlachertorstraße.
Die Lotterie-Commission.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. August 1872, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Karlsstraße Nr. 22 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung freiwillig versteigert:

Schreintwerk:

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Longue-chaise, 1 Sekretär, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Spieltisch und andere Tische, 1 große Kommode, 4 Pfeilerkommode, 1 kleinere Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger tannener Weiszeugschrank, 1 Küchenschrank, 2 Nachttische;

Bettung und Weißzeug:

4 vollständige Betten mit Bettladen und Rost;

Küchengeräthe aller Art, wobei

1 eiserner Herd;

verschiedene Gegenstände, namentlich:

Spiegel, Uhren, Bilder u.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter, wohnhaft Kreuzstraße 1 a.

Weinlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Wein im städtischen Krankenhaus für die nächsten zwölf Monate soll im Commissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im Krankenhaus

zur Einsicht auf und wollen die Angebote schriftlich und verschlossen, zugleich mit den versiegelten Einproben, vor dem 31. d. M. ebendasselbst abgegeben werden.

Karlsruhe, den 21. August 1872.

Inspection des städtischen Krankenhauses.

Silber- und Juwelenversteigerung.

2.1. Die Erben der Frau Wittwe Fanny Auerbacher, geb. Levi von hier, lassen am nächsten **Montag den 26. August**, Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 32 der Langenstraße dahier gegen Baarzahlung versteigern:

- Silberzeug, worunter zwei große Girandolen, Brodförbchen, Leuchter, Löffel, Gabeln, zusammen etwa 810 Loth;
 - Gold und Schmucksachen, bestehend in Ringen, Brochen, Uhren, Armspangen mit werthvollen Brillanten;
 - zwei Kaffeefervice von feinem sächsischem Porzellan und eine Partie ächter Spitzen.
- Karlsruhe, den 20. August 1872.
Savin, Großh. Notar.

Fabrik- und Acker-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Fabrikanten Robert Titus dahier am

Montag den 26. August 1872,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Zimmer des Schöpfungsraths) öffentlich versteigert

- Ein halber Morgen Acker mit einem darauf erbauten einstöckigen Fabrikgebäude und zwei einstöckigen Anbauten, an der Etlinger Landstraße dahier, einschließlich der gleichzeitig zum Verkauf kommenden Dampfmaschinen und sonstigen Fabrikeinrichtungen, taxirt zu 8000 fl.
- Ungefähr zwei Morgen Acker unmittelbar neben dem genannten Fabrikwesen in zwei Stücken, taxirt zu 3600 fl.

Der Zuschlag erfolgt endgiltig auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungswerth erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 24. Juli 1872.

3.3. Großh. Notar **Savin.**

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 22. August, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider und Leibweißzeug, mehrere Betten, 1 Parthie Bett- und Tischweißzeug, 2 neue Damastafeltücher mit je 12 Servietten, 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 zweithüriger nussbaumener Schrank, 2 schöne Auszugstische, 5 verschiedene Bettladen, wobei eine mit Rost, 2 kupferne Casserolen, 2 Kaffeepfännchen,

1 Partie Fenster mit feinem Drahtgeflecht und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Donnerstag den 22. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal Waldhornstraße 26 öffentlich
versteigert:

- 1 doppelter Kleiderschrank,
- 1 Kommode.

Karlsruhe, den 21. August 1872.
Gerichtsvollzieher Feederle.

Brennholz = Versteigerung.

Kommenden Freitag den
23. d. M., Nachmittags 2
Uhr, lassen die Unterzeich-
neten an der Fried-
richsthaler Allee hinter
dem Großh. Schloßgarten
eine Anzahl Loose
Scheitholz, Klöße und
Abfallholz
meistbietend gegen Bar
versteigern.

Maximiliansau, den 19.
August 1872.

2.2. Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge und Vermietung.

* Erbprinzenstraße 3 ist zu ebener Erde
eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zu-
gehör an eine stille Familie auf 23. Oktober
zu vermieten.

* Langestraße 177 ist im dritten Stock
eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Keller, mit Gas- und Wasserlei-
tung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres zwischen 11 bis 3 Uhr
ebendasselbst zu erfragen.

* Langestraße 229, im zweiten Stock,
sind zwei neu hergerichtete Wohnungen von je
4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und
Wasserleitung u. auf 23. Oktober zu vermie-
ten. Näheres im Hause selbst. Ebendasselbst
ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern,
Küche, Keller u. zu vermieten.

* Jähringerstraße 60 ist der zweite
Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche
mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern
Stock.

* Laden mit Wohnung
auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres
Langestraße 229.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst
Mansarden, Küche und übrigen Zugehör ist
auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen Rondelpfad 22.

2.2. Eine hübsche Wohnung, im zweiten
Stock befindlich, bestehend aus 4—6 Zimmern
mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller,
Speicherammer, Antheil am Waschhaus und
Trockenspeicher, ist auf 23. Oktober d. J. zu
vermieten. Zu erfragen Ecke der Langen-
und Fasanenstraße im Laden.

* Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock
mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres Dur-
lachestraße 80.

* Auf den 23. Oktober ist Karl-Friedrich-
straße 6, im Comptoir, eine elegante, große
Herrschaftswohnung zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Epitalstraße 26a sind zwei Zimmer,
das eine möblirt, das andere unmöblirt, zu
vermieten; auf Verlangen können dieselben
auch möblirt werden. Näheres im 3. Stock
links.

* Im westlichen Stadttheile, Langestraße
233, sind zwei schöne Zimmer im zweiten
Stock nebst zwei Mansarden auf den 23. Ok-
tober zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist ein großes, unmöb-
lirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Nä-
heres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fen-
stern auf die Straße gehend, ist sogleich oder
auf 1. September zu vermieten: Jähringer-
straße 76 im dritten Stock.

* Zwei schön möblirte Zimmer mit 2 Betten
sind an einen oder zwei Herren sogleich zu
vermieten: Epitalstraße 36 zwei Stiegen hoch.

2.1. Zwei elegant möblirte Zimmer mit
Balkon sind an einen oder auch zwei Herren
sogleich zu vermieten. Näheres Epitalstraße
26a links im Laden.

* Langestraße 5 ist ein unmöblirtes Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungsgesuche

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung
von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör auf
den 23. Oktober. Näheres Langestraße 233.

* Eine aus zwei Personen bestehende Fa-
milie sucht bis 23. Oktober eine Wohnung
von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov.
Franco-Offerten beliebe man poste restante
Karlsruhe unter Buchstaben J. R. abzugeben.

Zimmergesuche.

* 3.3. Für ein solides Frauenzimmer we. dea
zwei Zimmer oder ein größeres mit Alkov
zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühl-
burgerthor, wenn auch im Seiten- oder Hin-
terbau, sogleich zu mieten gesucht. Adresse
mit Preisangabe sind im Laden bei H. Rupp,
Langestraße 130, abzugeben.

* Für den 1. oder 23. Oktober wird in
einem ruhigen Hause des westlichen Stadt-
theiles ein schönes Zimmer ohne Möbel,
zu ebener Erde oder eine Stiege hoch, für
einen Herrn gesucht. Gef. Anträge, mit Preis-
angabe und dem Zeichen F. versehen, wollen
Leopoldstraße 1 parterre abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann

und sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht, wird gegen guten Lohn sogleich gesucht.
Näheres Waldstraße 63 im Laden.

* Auf Michaeli wird gesucht ein stilles,
ordnungsliebendes Mädchen, welches sich allen
häuslichen Geschäften unterzieht, besonders aber
gut und selbstständig kochen kann. Nur solche
wollen sich melden, welche gut empfohlen werden
können: Kriegsstraße 9.

* 2.1. Auf künftiges Ziel findet ein gesegnetes
Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln,
kochen und puzen kann, auf gute Zeugnisse bei
einer Dame eine Stelle: Sophienstraße 3, 2
Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, wa-
schen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vor-
stehen kann, findet sogleich eine Stelle: Ama-
lienstraße 53.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig
unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Lange-
straße 38 im dritten Stock.

Kapital-Gesuch.

* 2.2. Auf ein hiesiges Haus wird gegen
doppeltes Unterpfand und auf erste Hypothek
ein Kapital von 11,000 fl. gesucht. Nä-
heres Adlerstraße 40 im 2. Stock.

Bildhauer-Gesuch.

3.3. Wiesbaden. Ein tüchtiger Bild-
hauer in Antiquararbeiten findet dauernde Be-
schäftigung bei
W. Sonn, Bildhauer, Cellonade.

Tüchtige

Bergoldgehülfen

zu sofortigem Eintritt gesucht.
Bürk & Comp.,
Spiegel- und Rahmenfabrik,
Mannheim.

Kellner-Gesuch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener jün-
gerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere
Langestraße 89.

D b m a n n

für eine Latruenenenträumungsmaschine wird zum
sofortigen Eintritt gesucht. Es bietet sich hier
einem soliden, fleißigen Manne Gelegenheit,
bei ständiger Alfordarbeit einen Tagelohn von
2 fl. bis 3 fl. zu verdienen. Näheres auf
dem Bureau der Düngrabfuhr-Gesellschaft,
Kasernenstraße 1, rechts eine Stiege hoch.

2.1. Silberpolirerinnen (838)
werden einige gegen sehr hohen Lohn nach
Baden gesucht durch das Bureau für Arbeits-
Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Hausknecht-Gesuch.

Ein harter, fleißiger Bursche findet sogleich
eine Stelle bei
L. Kaufmann, Conditior.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. In der Cementwaarenfa-
brik von Dyckerhoff & Wid-
mann finden kräftige Arbeiter
bei gutem Lohn dauernde Be-
schäftigung.

Ein Knecht,

welcher gut Fahren kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 4. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen. *2.2.

Stellenantrag.

* Eine gesunde Schenkamme wird gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere jüngere Mädchen

finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von Wilhelm Daumiller, 4.2. 7 Friedrichsplatz.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Auf dem Bureau einer Feuerversicherungs-Gesellschaft ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen. Näheres Karlsstraße 9.

Stelle-Gesuch.

* 2.2. Eine junge, gebildete Dame, welche die feinen Bugarbeiten gelernt hat, wünscht in einem feinen Modes- und Kurzwaarengeschäft ein passendes Unterkommen; auf gute Behandlung wird besonders gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Hör-Rohr.

* Am Sonntag Morgen wurde auf dem Wege durch die La-nimstraße, den Friedrichsplatz, Erbprinzen- und Spitalstraße ein Hör-Rohr verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe in die Waldstraße 5 zurückbringen.

Hausverkauf.

* Ein in der Amalienstraße gelegenes Haus wird unter der Hand zu verkaufen gesucht. Kauflusthaber erfahren das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* In der Nähe des neuen städtischen Bades und des Sallenwäldchens ist ein schönes, kleineres Herrschaftshaus mit Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 15.

Häuser zu verkaufen.

2.2. Unterzeichneter hat mehrere Häuser im ganzen Bahnhofstheil, wie auf der westlichen Kriegsstraße, zwei- und dreistöckig, mit und ohne Gärten aus Auftrag zu verkaufen. L. Bender, Schlosser und Installateur, Bahnhofstraße.

Häuser zu verkaufen.

2.2. Mehrere Häuser sind im westlichen Stadttheile zu verkaufen. Baldas, Maurermeister, Viktoriastraße 17.

Bernerwägeln

wird für einige Wochen zu mieten gesucht. Näheres auf dem Bureau der Düngrabsbr-Gesellschaft, Kasernenstraße 1, rechts eine Stiege hoch.

Verkaufsanzeige.

* Zwei neue Nähmaschinen (amerikanische), worunter eine schwere, werden wegen Bezug billig verkauft: Schloßplatz 6 im zweiten Stock.

Neue Möbel zu verkaufen: 2 Chiffonniere, 1 kleine Kommode mit 4 Schubladen, 2 polirte massive Bettladen, 2 tannene Bettladen, 1 Bettlade mit 1 Federrost und Polster für 32 fl., 2 Ovale, 2 Ertische, 3 Nachttische, 6 feinere Rohrstühle, 1 lange gepolsterte Bank, 1 Weiskasten und 1 Wasserbant: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Billig zu verkaufen: 1 vollständiges neues Bett, 1 Weiskasten mit Koff und Koffhaarmatratze, Seegrasmatratzen, 1 Dienstoffbett und 1 großer Küchenschaf: Akademiestraße 31 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchter Wasserstein mit Halsausguss wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 20 a.

Geschäftskauf-Gesuch.

3.2. Ein kleines Detail-Geschäft, dessen genügende Rentabilität erwiesen werden kann, wird zu kaufen gesucht. Offerten Langestraße 187 im dritten Stock abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur: Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 2.1 S. Silb, Kronenstraße 7.

Anzeige.

* 2.1. Getragene Herrenkleider, Stiefel und Schuhe werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Durlacherthorstraße 74 parterre.

Carl Stempf,

* 3 Brüngerstraße 42, ertheilt gründlichen, aber leichtfaßlichen Unterricht in der einfachen und doppelten Buchhaltung, kaufmännischem Rechnen, Wechsellehre etc. an Herren und Damen, besorgt Commissions- und Agenturgeschäfte jeglicher Art.

Privatunterricht

* in den Realfächern, Musik etc. wünschen zwei junge Männer, welche ihre freie Zeit nützlich verwenden wollen, zu ertheilen. Näheres im Schullehrer-Seminar.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, der in der französischen Sprache schon etwas vorgeschritten ist, sucht einen Teilnehmer. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. C. Meyer,

amerik. Zahnarzt, Seminarstraße 3.

Sprechstunden: von 9-4 Uhr. 2.1.

Liebig's Fleisch-Extract

in Töpfen und im Anbruch empfiehlt

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

2.2. Chocolade

aus den rühmlichst bekannten Fabriken von Amadée Kohler & als in Lausanne, Ménier in Paris, Compagnie française in Paris

empfiehlt Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

C. S. Krauß, Thee-Geschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant,

empfiehlt

nachstehende Mineralwasser

in frischer Füllung, als:

- Adelheidsquelle,
- Carlsbader Sprudel,
- " Mühlbrunnen,
- " Schloßbrunnen,
- " Geisbübler Sauer-

- brunnen,
- Friedrichshaller Bitter-,
- Rakoczi 1/1,
- 1/2,

- Jod-Soda,
- Jod-Schwefel,
- Schwalbacher 1/1,
- 1/2,

- " Bitter-,
- Saidschäger Bitter-,
- Pillnaer,
- Marienbader 1/1,
- 1/2,

- Mergentheimer,
- Selterser,
- Emser,
- Fachinger. 2.2.

Cond.

Schweizermilch,

Liebig's

Fleisch-Extract

empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen westph. Schinken, Veroneser Salami, ächte Lyoner Wurst
empfehlen

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue holl. Voll-Häringe
empfehlen

J. Schnappinger,
122 Längstraße, Eingang Waldstraße.

Neue holl. Voll-Häringe
(Qualität superior) und 3.1.

Sardellen
empfehlen auch für größeren Bedarf sehr vortheilhaft

J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Kräuter-Bitter,
genannt **Methusalem,**

von **Jakob Friling** in **Cöln,**
sehr zu empfehlen gegen alle Arten von Magenleiden, 1/4 Flasche 1 fl. 12 fr.
Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei
Ad. Mietsch,
3.1. Längstraße 71.

Wir haben unter den zahllosen theuren Hausmitteln, wie Bonbons, Pastillen, Syrupe und Extracte die **Stollwerck'schen Brustbonbons** noch immer als die zweckdienlichsten befunden. Dieselben werden in der Bonbons-Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh. unter Protection berühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind eine äußerst gelungene Composition aus den Säften vorzüglicher Kräuter und Wurzeln. Der außerordentliche Consum dieses Fabricates hat ihm in den 30 Jahren seines Bestehens unbedingtes Vertrauen und einen Weltruf erworben. Wohl unstreitig können daher benannte Brustbonbons als ein Präservativ gegen Hals- und Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit u. um so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und besond. in Nuzanwendung für Kaffee, Thee u. auch allen Constitutionen zugänglich sind.

Englische Reis-Stärke, franz. feines Waschblau, alle Sorten Waschseifen,
offen und in Kistchen von 1/4 Centner und 1/8 Centner, bei
Wilhelm Hofmann,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Schweinefett und Butterschmalz
in ganz reinsten und bester Qualität empfehle ich für den Hausgebrauch fortwährend zu den billigsten Preisen.
J. Schuhmacher.

Burgunder Weinessig, feinsten Weinessig und Doppelessig
empfehlen
Friedrich Herlau,
2.2. Längstraße 100.

Zafelbirnen, Stuttgarter Gais-
hirtle,
Kochbirnen, Tafeläpfel, Abfallobst, Frühkartoffeln, Weißkraut, spizes Silber-, das vorzüglichste zum Einmachen, Rothkraut, tundes, Wirsing, Kohlrabi, Mangold, Carotten (Gelberüben), Salat-Gurken, Salz-Gurken, Essig-Gurken, } zum Einmachen, Maiskolben, Endivie, Notherüben, Rettige, Sellerie, Zwiebeln.
Lauch, Schnittlauch, Schnitt- u. Wurzel-Petersilie, Boretsch, Bohnenkraut, Fenchel, Dill u. hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Zahnpillen,
geprüft und genehmigt vom Ministerium des Innern, befreien sofort von den heftigsten **Zahnschmerzen** an coriösen (hohlen) Zähnen.
Hauptdepot für Süddeutschland bei **Louis Goss.** S. 2. 20 in Mannheim.
Niederlage bei dem Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe.
Weitere Niederlagen werden errichtet

Höchst empfehlenswerth!
Gebrüder Leder's balsamische Erdnussöl-Seife,
als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut, namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Badet (4 Stück) 36 fr.
Dr. L. Beringuler's aromatischer Krönengeist
(Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 fr. und 27 fr.
Dr. L. Beringuler's Kräuterwurzel-Haaröl, zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.
Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für **Karlsruhe** bei **Karl Benjamin Gehres,** Längstraße 139, Eingang Lammstraße. 137.

Gebr. Gehrig,
Hoflieferanten u. Apotheker I. Kl., **Berlin, Charlottenstraße 14,**
empfehlen allen Müttern, für ihre am Zähnen leidenden Kinder, die seit 20 Jahren gefertigten elektrisch-motorischen
„Bahnhalsbänder“
als das einzige bewährteste Linderungsmittel aller Beschwerden in der Zahnperiode, was Tausende von Anerkennungen bestätigen.
Preis à Carton 45 fr.
Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Coilette - Fettseifen
von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Naphla
(bestes Fleckenwasser)
in größeren und kleineren Flacons stets vorräthig bei
Ludwig Dehl,
12.6. Längstraße 175.

Gell- und Dunkel-Orange-Fußboden-Glasur,
rasch trocknend, schöner und eben so haltbar wie Delfarbe, aus der Glasuren Fabrik von Heydenreich und Butterfah in Grünstadt, empfehle à 42 fr. per Pfund.
Alleinverkauf für **Karlsruhe** bei **Fried. Maisch,**
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Giftfreie Streichhölzer
100 Schachteln zu 1 fl. 12 fr.
Sch. Rupp,
3.3. 130 Längstraße 130

9.3. **Ibeerseife**
 von **Albin Henze** in Halle a. S. ist
 ärztlich empfohlen gegen alle Haut-
 krankheiten: Flechten, Scropheln, Mitesser,
 Sommersprossen, Blüthen etc. à Stück 15 und
 18 kr. In Karlsruhe allein acht zu
 haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Corsetten.
Madame Wenz,
 aus dem Hause Hippolyt,
 Corsettenfabrikant in Paris,
 Hoflieferant von Frankreich
 und mehrerer auswärtiger Höfe,
 empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit
 der Formen sich auszeichnenden Corsetten
 den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend,
 Leibbinden und alle in dieses Fach ein-
 schlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie er-
 wachsene Personen. Kleine Herrenstraße
 17 parterre, Karlsruhe.

Miethverträge, 6.2.
 Frachtbriefe,
 Rechnungen in 1/2 1/4 1/8 Bogen,
 Postpapier,
 Briefcouverten jeder Art,
 Haushaltungsbücher,
 Notizbücher,
 Copir- und Schreibtinte,
 Stahlfedern, Stahlfederhalter,
 Bleistifte u. s. w.
 empfiehlt billigt
F. Eisen, Jähringerstraße 62.

Buchbinderei- u. Galanteriegeschäft,
 Langestraße 179.
 4.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Ein-
 binden jeder Art von Büchern, auch alte Ga-
 lanteriegegenstände werden gut hergerichtet und
 auf Verlangen neu angefertigt zu billigem Preis.
J. Dorer.

Anzeige.
 12.10. Meinen geehrten Kunden zeige ich
 hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in
 meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2.
 Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit
 ausführen werde.
F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Fensterrouleaur,
 die erwartete Sendung, ist eingetroffen, und
 verkaufe ich solche äußerst billig.
G. Seufert, Tapetenfabrikant,
 *2.1. Langestraße 229.

Woll-Matrakzen
 in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig
 bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.
 NB Die von mir fabrizirten Wollmatraken
 erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
 der besten Anerkennung.
Bureau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
 Waldstraße 37.

5.4. Bei Unterzeichneter werden fortwäh-
 rend gefertigt: Couverten und Unterröcke
 (gerade, sowie in Spideln), Sterbekleider in
 allen Größen mit und ohne Zugabe des Stof-
 fes, Friedhofstränge in allen Sorten, Papier-,
 Blätter- und gefärbte Moosstränge zu möglich
 billigsten Preisen.
Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Handschuhwascherei.
 6.5. Handschuhe aller Art werden jeden
 Tag gewaschen: Akademiestraße 21 im 3. Stock.
Frau Dengler.

Kronenstraße 12
 werden täglich Handschuhe, sowie Mil-
 tärhandschuhe schön und geruchlos ge-
 waschen. 6.2.

Anzeige
 *2.1. Herrenkleider werden zum Rei-
 nigen und Ausbessern angenommen und
 pünktlich besorgt: Durlacherthorstraße 74 parterre.

*12.10. Vorschüsse auf Waaren und
 Staatspapiere können jeder Zeit unter Ver-
 schwiegenheit erhoben werden: Langestraße 81
 im zweiten Stock.

Empfehlenswerthe
Musikalien.
W. Rank.
 Ein Fest der Kinder. Ju-
 gendalbum op. 6, 54 kr.,
 Lyrische Tonbilder op. 8, 54 kr.,
 Erinnerung an Königssee,
 Charakteretude, op. 13, 1 fl. 30 kr.,
 Salut à Vienne, Grand Galop,
 op. 14, 1 fl. 12 kr.,
 Erinnerung an Carlsbad, 4
 Stücke, 2 fl. 6 kr.
 Vorrätzig in der
 Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster,
 Friedrichsplatz 10.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
 aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,
 Königl. Hoflieferant in Stuttgart,
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Cigarren und Tabak.
 Mein vollständig assortirtes Lager in
Cigarren und Rauchtabaken
 empfehle bestens.
Carl Volz,
 116 Langestraße 116.

3.2
 5.4. **Z e n g n i s s**
 für die Herren **Kamprath & Schwarze**, Parfümeure Leipzig.
 Ich habe das von der hiesig'n Firma Kamprath & Schwarze dargestellte Haarfärbe-
 mittel, Eau de Capille, seit einigen Wochen mit dem glücklichsten Erfolge angewandt. Die
 grauen Kopfhaare haben während des Gebrauchs allmählig eine dunkelbraune, dem
 übrigen Haar entsprechende Farbe angenommen, so das ich dieses Mittel als ein
 durchaus wirksames empfehlen kann.
 Leipzig, den 17. Februar 1870.
 gez. **B. Ahrendt.**

En gros und Détail-Verschleiß bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
 Ich erlaube mir, hiermit anzuzeigen, das ich von heute an mein Geschäft als
Sattler und Tapezier
 selbstständig betreiben werde. Unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung
 empfehle ich mich dem verehrten Publikum.
 3.1. **Robert Ault**, Wilhelmsstraße 10.

Anzeige.

• Meine Wirtschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.
S. Mondon, Bierbrauer.

Zur Verloosung

von
Schwarzwälder Industriegegenständen
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung.

Finländische 10 Thlr.-Loose von 1868.
8. Serienziehung am 1. August. Gewinnziehung am 1. November 1872.

- Serie 34. 148. 208. 242. 256. 273. 284. 292. 496.
- 564. 610. 660. 742. 791. 926. 975. 1004. 1012. 1149.
- 1185. 1209. 1321. 1452. 1775. 1802. 1892. 1922.
- 1951. 2007. 2069. 2195. 2211. 2214. 2252. 2307.
- 2358. 2431. 2528. 2617. 2758. 2985. 3109. 3268.
- 3528. 3577. 3639. 3689. 3738. 3739. 3788. 3790.
- 3831. 3920. 3972. 4008. 4122. 4129. 4162. 4165.
- 4203. 4235. 4322. 4372. 4498. 4736. 4926. 5026.
- 5182. 5399. 5402. 5584. 5638. 5662. 5681. 5698.
- 5963. 6087. 6340. 6378. 6392. 6754. 6823. 6859.
- 7080. 7109. 7139. 7211. 7216. 7619. 7641. 7908.
- 8001. 8118. 8171. 8178. 8267. 8427. 8483. 8508.
- 8582. 8590. 8772. 8784. 8791. 8890. 8903. 9024.
- 9061. 9076. 9153. 9345. 9365. 9377. 9480. 9496.
- 9507. 9785. 9736. 9923. 9926. 9959. 10162. 10214.
- 10538. 10728. 10761. 10792. 10799. 10864. 10874.
- 11135. 11270. 11477. 11501. 11506. 11517. 11655.
- 11739. 11879. 11930.

Liederhalle.

2.2. Wir beehren uns, unsere verehrlichen **ausübenden und nicht ausübenden** Mitglieder auf diesem Wege davon in Kenntniß zu setzen, daß von jetzt ab bis auf Weiteres regelmäßig jede Woche am **Donnerstag Abend**, erstmals somit

Donnerstag den 22. d. M.,

Familienabend mit Gesang

in den Gartenräumen der verehrl. Gesellschaft Eintracht stattfindet.

Wir laden unsere Mitglieder und ihre Angehörigen zu diesen zwanglosen Unterhaltungen mit der Versicherung ergebenst ein, daß die Bewirtung Nichts zu wünschen übrig läßt.
Der Vorstand.

Einladung.

• Diesenigen, welche sich für die baldige Eröffnung der neuen Straße zwischen der Schützen- und Bleichstraße interessieren, wollen sich zu einer Besprechung auf

heute Donnerstag Abend 8 Uhr in der Wilhelmstraße im Lokal des Arbeiterbildungsvereins einfinden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Aug. III. Quart. 78. Abon- nementsvorstellung. **Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten von Shakes- peare. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 23. Aug. III. Quart. 79. Abon- nementsvorstellung. **Tessonda.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Spohr. An- fang halb 7 Uhr.

6.4.

Die Leihbibliothek

des Unterzeichneten befindet sich von heute an

Herrenstraße 15,

und wird dieselbe zur Benützung bestens empfohlen.

Carl Geggus.

3.1.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner **Königlichen Hoheit des Großherzogs** halte ich das hiesige Lager meines Hauses **Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,** potentierte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, **bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe Bou- teillen bei den Herren**

Louis Dörle,
Michael Girsch,
Wilhelm Hofmann,
F. Waisch

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w.,** und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen, Koffer, Bettung, Federn, Flaum u. s. w.

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

Lazarus Bär Wittwe, Möbelhandlung,

Fiskus 3, Ecke der Waldhornstraße.

*3.3.

Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter und Langenstraße, empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

in den neuesten Schriften.

5.2.

(100 einzeilige Glacé-Karten kosten 48 kr.)

Pensionnat für Knaben Perret-Mayor

à la Cour de Bouvillars **Grandson (Suisse).**

Für Ende September werden noch einige Pensionnäre angenommen. **Französisch, Englisch, Italienisch, Mathematik, Buchführung, Sorgfältiger Un- terricht und beste Erziehung.**

Schülerzahl beschränkt. Familienleben. Französische, englische und deutsche Erzieher im Hause. Gute Referenzen. Für Prospektus wende man sich an den Direktor.

4.3.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.**

Getauft:

- 2. Juni. Sophie, geb. den 18. Mai, Vater Emil Westermann, Bürger in Bischofsweiler, Mechaniker.
- 2. " Karl Rudolf, geb. den 21. Mai, Vater Karl Bernhard, Bürger in Dardheim, Feizer.
- 2. " Wilhelmine Julie, geb. den 22. Mai, Vater Alexander Ruch, Bürger in Staufeu, Mechaniker.
- 5. " Maximilian Gustav Stephan, geb. den 11. Mai, Vater Stephan Bayer, General a. D.
- 9. " Rudolf, geb. den 22. April, Vater Karl Friedrich Meiß, Bürger in Gernsbach, Bittbauer.
- 9. " Amalie Wilhelmine, geb. den 19. Mai, Vater Gustav Bispf, Bürger in Bülighelm, Bahnlofarbeiter.
- 9. " Karl Stephan, geb. den 26. Mai, Vater Arthur Kirchmeier, Bürger in Baden, Blechner.
- 9. " Anna Maria, geb. den 27. Mai, Vater Jakob Burger, Bürger in Forst, Signalbläser.
- 11. " Frieda Felena, geb. den 23. Mai, Vater Thomas Meier, Bürger in Lins, Lokomotivführer.
- 16. " Anna Sophie, geb. den 27. Mai, Vater Adolf Fesch, Bürger in Sinsheim, Schreiner.
- 16. " Eugen, geb. den 3. Juni, Vater Johann Tröndle von Dogern, Benwalter.
- 16. " Sophie Katharina, geb. den 4. Juni, Vater Gustav God von Ringsheim, Schneider.
- 16. " Emil Josef, geb. den 6. Juni, Vater Josef Bar, Bürger in Marktort, Lackier.
- 16. " Brieta, geb. den 6. Juni, Vater Johann Allgater, Bürger in Rohrbach, Fuhrmann.
- 16. " Karl Friedrich Jakob, geb. den 8. Juni, Vater Jakob Benz, Bürger und Maschinenführer hier.
- 18. " Anna Brieta Margaretha, geb. den 4. Juni, Vater Otto Schnerr, Bürger in Nudau, Hauptlehrer.
- 22. " Georg Heinrich Arthur, geb. den 2. April, Vater Anton Grab von Kauensthal, Zahlmeister im 1. bat. Grenadier-Regiment.
- 23. " Karl, geb. den 4. Juni, Vater Karl Jig von Petersthal, Schneider.
- 23. " Wilhelm Wendelin, geb. den 9. Juni, Vater Wendelin Bender, Bürger in Mingselheim, Schlosser.
- 23. " Karl Heinrich, geb. den 10. Juni, Vater Ludwig Pfeffer, Bürger in Niederschopfheim, Zahlmeister.
- 23. " Bertha Emilie, geb. den 15. Juni, Vater August Rittershofer, Bürger in Durlach, Schuhmacher.
- 24. " Johanna Marie Emilie, geb. den 29. Mai, Vater Julius Hartz, Bürger in Berlin, Schriftfeger.
- 24. " Anna Agnes, geb. den 13. Juni, Vater Florian Horn, Bürger in Kalsheim, Maschinenführer.
- 25. " Otto Wilhelm, geb. den 28. Mai, Vater Leopold Beng, Bürger in Weizen, Feizer.
- 25. " Katharina Elisabeth Barbara, geb. den 7. Juni, Vater Friedrich Schäfer, Bürger in Muffelbach, Gastwirt.
- 26. " Leopoldine Luise Karoline Josefine, geb. den 3. Juni, Vater Wilhelm Schobert, Bürger in Dainstadt, Stationsmeister hier.
- 26. " Sophie Pauline, geb. den 8. Juni, Vater August Fritsch, Bürger in Kenzingen, Maschinenführer.
- 27. " Alexandrine Pauline, geb. den 4. Juni, Vater Viktor Dietzsch, Bürger in Ledtnau, Kutscher bei Sr. Großh. Hohelt dem Prinzen Karl.

Getraut:

- 6. Juni. Kasimir Eschbach von Heßlingen, Bahnhofarbeiter, mit Katharina Bastian von Melsbach.
- 8. " Michael Müller von Reichenbach, Schlosser, mit Elisabeth Bettensheimer von Oberschwarzach.
- 15. " Valentin Jäger von Jöhlingen, Maurer, mit Barbara Kormann von Jöhlingen.
- 24. " Otto Eren von Ertelmauern, Sattler, mit Sophie Christine Wunzinger von Dörzbach.

Rheinwasserwärme:
20. August: 16½ Grad.

Kautschuk-Lack.

Gar zu häufig, wohl auch mit Recht, wird Klage über die wenige Haltbarkeit der Spirituslade, welcher man sich zum Anstrich der Fußböden bedient, geführt. Ich stellte es mir daher schon seit Jahren zur Aufgabe, einen wirklich realen, dauerhaften Lack herzustellen, welcher schön aussieht, schnell trocknet und sehr haltbar ist; es ist mir dies nun vollständig gelungen, und kann ich daher mit gutem Gewissen meinen neuen **Del-Kautschuk-Lack** zum Anstrich der Fußböden empfehlen. Derselbe trocknet in circa zwei Stunden hart, deckt nach zweimalig m Anstrich auf rohem Holze vollständig und hinterläßt einen schönen, gegen Nässe stehenden Glanz. Preis pro Pfund 42 Fr. nebst Gebrauchsanweisung.

Fabrikwaaren-Handlung und Lackfabrik von **C. F. Technische, Berlin.**

In **Karlsruhe** in mein Fabrikat bei Herrn **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29, zu haben. 3.2.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Von vielen Seiten aufgefordert, meine bewiesene Gewandtheit, im **Versteigern** nicht brach liegen zu lassen, habe ich mich entschlossen, hiermit öffentlich meine Dienste als

Auctionator

anzubieten.

Ich übernehme Versteigerungen von einzelnen Fahrnissen und ganzen Haushaltungseinrichtungen,

Waarenlager jeder Art,

sowohl hier als auswärts.

Rasche Erledigung, gute Erfolge und billige Berechnung werden mich besonders empfehlen.

Hch. Rupp,

8.2. 130 Langestraße 130.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich die Ehre die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich das

Gasthaus zum weißen Löwen

dahier übernommen habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch gute Speisen, reine Weine, sowie durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 10. August 1872.

Hochachtungsvoll

Carl Rössler.

Empfehlung.

4.2. Wäsche zum Waschen, Bügeln und Goffriren mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Frau Emilie Schillinger.

Bestes Ruhrfettichrot und ächte Schmiedekohlen

empfehlen fortwährend aus dem Schiffe

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

3.3.

Herr Hoflieferant **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **Friedrich Waisch**, am Ludwigsplatz,

" **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

" **Heinrich Lechleitner**, Zirkel 15.

Hôtel Grüner Hof.

Heute Donnerstag den 22. August

Concert,

ausgeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters H. Bauer.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

Programme an der Kasse.

Freundlichst ladet ein

Höck.

Rappo-Theater

in der großen Geiger'schen Halle.

Heute, Donnerstag den 22. August,

unwiderruflich vorletzte Vorstellung

des Direktors Rappo

mit seiner aus 32 Personen bestehenden Damen- u. Künstler-Gesellschaft.

Zum 2. Male:

Die Wettspiele der kämpfenden Amazonen

oder

Der Ringkampf von sechs Damen.

Lebende Bilder, als:

Bioplastisches Atelier für weibliche Gruppen,

Die Blumenfontaine der Flora, großartiges Pracht-

Tableau.

Auf vielseitiges Verlangen:

Ein Sommermorgen auf der Mählengrotte

oder

Die badenden Mädchen.

Modernes preisgekröntes Stereoskopbild der letzten Pariser Welt-Ausstellung.

Anfang präcis 8 Uhr.

Morgen Freitag unwiderruflich letzte Vorstellung.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

1872.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspector Karl Reichard.

Stand vom 20. Juli 1872.

Inhalt: Alphabetisches Einwohnerverzeichnis, Verzeichnis der Hauseigentümer nach alphabetischer Ordnung der Straßen.

Preis 36 Kreuzer.

Kleine Kirche. Donnerstag den 22. August um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 20. August 1872.

| | a. | kr. |
|----------------------------|----|-----------------|
| Preussische Friedrichs'or | 9 | 58-59 |
| Pistolen | 9 | 41-43 |
| " doppelte | 9 | 41-43 |
| Holländische 10 fl.-Stücke | 9 | 53-55 |
| Dukaten | 5 | 34-36 |
| " al marco | 5 | 35-37 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 20 1/2 - 21 1/2 |
| Englische Sovereigns | 11 | 49-51 |
| Russische Imperiales | 9 | 43-45 |
| 5 Franken-Thaler | 2 | 25-6 |
| Dollars in Gold | 2 | 25-6 |
| Frankfurter Bank-Discount | 4 | 0/10 G. |

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

| 20. Aug. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 10 1/4 | 27" 10" | Ost | unw. hell |
| 12 " Mitt. | + 20 | 27" 10" | " | hell |
| 6 " Abds. | + 17 1/4 | 27" 10" | " | " |
| 21. Aug. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 12 1/4 | 27" 10" | Nordost | unw. hell |
| 12 " Mitt. | + 20 1/4 | 27" 10" | " | hell |
| 6 " Abds. | + 18 | 27" 10" | Ost | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Geschichtungen:

21. Aug. Julius Durlacher von Kippenheim, Handelsmann, mit Luise Schweizer von Mühlingen.

Geburten:

20. Aug. Heinrich Hilbertl Georg, Vater Heinrich Möller, Schneider.

20. " Heinrich, Vater Florian Maurer, Unterbeamter.

Todesfälle:

20. Aug. Ludwig Eileneich, Medizinalrath, ein Ehemann, alt 27 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Baier, Kfm. v. Bben. Lehmann v. Constanz.

Englischer Hof. Bach, Kfm. v. Saarbrücken.

Margont, Part. a. Brasilien. Graf v. Oppersdorf.

Deeben, Gehrlin, Kfm. v. Nürnberg. Hanfer, Kfm. v. Mannheim. Reichlin, Fabr. v. Göttingen.

Gedbringen. Schindler v. Berlin. Plotter, Rent.

a. Schottland. Sonn v. Saarbrücken. v. Heil.

Oberst v. Berlin. Wobstadt, Kfm. v. Reichensbach.

Goldener Adler. Kette, Stud. v. Göttingen.

v. Schlotheim, Major v. Neu-Neufach. Dr. Fischer.

Journalist v. Wien. Enoll, Bürgermeister v. Saarlouis.

Schilling, Müller v. Westlich. Weber, Kfm. v. Frau u. Domant, Kfm. v. Berlin.

Goldener Schen. Hiesch, Kfm. v. Obergimpen.

Mauter, Part. v. Basel. Stück, Kfm. v. Straßburg.

Zmer, Kfm. v. Heilbronn.

Großer Hof. Baron v. Sturitz m. Kam. v. München. Schilling m. Kam. v. Neu-Pohl. Dr. v. Reubender v. Pfalzburg. Troßmann, Rent. a. Rußland.

Progemann m. Frau u. Kaufm. Part. v. Bremen.

Buffon m. Frau v. Innsbruck. Schab, Kfm. v. Frankfurt.

furt. Reichle, Kfm. v. Wühl. Seeliger, Kfm. v. Mannheim. Zweifel, Kfm. a. d. Schweiz. Dr. Kertig v. Friburg.

Hotel Große. Baron v. Bay Gutshof. a. Ungern.

Bauer, Kfm. v. Berlin. Michaelis, Kfm. v. Bremen.

Balten, Kfm. v. Wien. Frau v. Kleiser v. Constanz.

Bundel. Adlerarzt v. Mühlhausen. Frankenberg, Kfm. v. Worms. Flock, Kfm. v. Bremen. Tromm.

Kfm. v. Freiburg. Jakobsohn, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Stoffleth. Tonnhaus, Rent. m. Tochter v. München. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Grünlein.

Rent. v. Mannheim. Schmitt m. Kam. v. Paris.

Galder, Kfm. v. Baden Delsch. Kfm. v. Frankfurt.

Buzmann, Kfm. v. Wiesbaden. Kummer, Kfm. v. Reg. Reuchter, Kfm. v. Stuttgart. Wendel, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Max. Kholbeim v. Frankfurt. Bauer, Fabr. v. Basel. Kobes, Kfm. v. München. Witsch, Kfm. v. Ludenscheid. Kantonen idz u. Bergas m. Kam. a. Po'en. Kräber v. Schilling m. Frau v. Wetterbach.

Rothes Haus. Weiblein, Rent. v. Heilbronn. Spig, Fabr. v. Straßburg. Gethöfer, Fabr. v. Dilsbach. Deif, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Amann, Sekretär v. Waldshut.